

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR2"
Ute Heinemann, Kirchenrätin
Fulda

06.08.2012

Genießen

Zusprüche beschäftigen mich oft schon Wochen, bevor ich sie zu Papier bringe. Was kann man Menschen früh am Morgen zwischen 6:00 und 7:00 Uhr sagen? Die einen sind gerade im Badezimmer beschäftigt, andere sitzen schon im Auto auf dem Weg zur Arbeit oder sitzen noch am Frühstückstisch... Ich suche nach Gedanken, die in den Tag einstimmen und vielleicht auch über den Tag tragen.

Wie schon oft in meinem Leben sind Gespräche mit Kindern sehr ergiebig und nachdenkenswert. Diesmal war es eine Geburtstagsfeier mit Fünfjährigen: es wird gebastelt, gesungen und ausgiebig gegessen. Am Ende gibt es Eis am Stiel. Einer der Kleinen hat sich das Eis mit drei großen Bissen einverleibt. Sein Nachbar stößt ihn sanft von der Seite an; „Leon, Eis muss man genießen, nicht verschlingen.“ Leons Antwort: „Ich habe doch schon genießt!“

Tja, was sagen wir dazu – wenn man Schnupfen hat, dann muss man niesen. Leon konnte offensichtlich mit „genießen“ und „Genuss“ wenig anfangen.

Können wir Erwachsenen noch „genießen“, oder muss es auch bei den Eltern, Großeltern, zu Hause oder im beruflichen Alltag immer schnell, schnell – zack, zack gehen? Gibt es noch Raum zum Genießen, zur Muße, zur Langsamkeit?

Schon kleine Kinder erleben am Morgen die Hektik des Aufbruchs zur Kinderkrippe, zum Kindergarten, zur Schule oder zum Arbeitsplatz. Können wir das kleine Knuddeln, den Abschiedskuss noch genießen, oder gehören sie zum eiligen Ritual? Hat am Abend eine Geschichte vor dem Einschlafen noch einen Platz im betriebsamen Alltag?

Ich musste nach meinem Eintritt in den Ruhestand wieder neu lernen, genussvoll Zeitung zu lesen, im Liegestuhl im Garten zu ruhen, den Enkelkindern spannende Geschichten vorzulesen oder von früher zu erzählen. Schade, dass ich dies wertvolle Genießen so lange hinausgeschoben habe. Genießen ist ein Geschenk des Himmels. Nehmen sie dieses Geschenk nicht erst am Abend des Lebens an. Lernen wir von den Kleinen: mit dem genussvollen Eislutschen fängt es an.